



Liebe Pfarreiangehörige,

liebe Wallfahrerinnen und Wallfahrer!

der Mai ist der Monat des Aufbruchs. Nach den langen, oft dunklen Wintermonaten beginnt die Welt neu zu leuchten. Blumen öffnen sich, Bäume schlagen aus, und die Luft trägt den Duft jungen Lebens. Es ist kein Zufall, dass die Kirche gerade diesen Monat der Gottesmutter Maria widmet. Denn was im Frühling an der Natur sichtbar wird – das sanfte Erwachen, das stille Reifen, die stille Schönheit – findet im geistlichen Sinn sein Echo in Maria, der „Blume des Feldes“ und „Lilie des Tals“, wie die Liturgie sie nennt. Die Maiandachten sind Ausdruck dieser Verbindung: ein geistlicher Frühling im Herzen des Glaubens.

In den Maiandachten kommen Menschen zusammen, um Maria zu ehren, aber nicht nur, um ihr etwas zu schenken. Sie kommen, um sich von ihr führen zu lassen. Maria ist im Glauben immer Wegweiserin: Sie hält nicht sich selbst in den Mittelpunkt, sondern zeigt auf Christus, woran uns auch das Altöttinger Gnadenbild erinnert.

Wer sich zu einer Maiandacht versammelt – ob im blühenden Kirchenraum, an einer Kapelle im Freien oder vor einem Marienaltar – wird eingeladen, das eigene Herz neu zu öffnen. Die Atmosphäre des Monats Mai, mit seiner hellen, milden Schönheit, wirkt dabei wie ein Gleichnis: Gottes Gnade wächst oft leise, fast unbemerkt, aber sie verwandelt.

Eine Maiandacht ist mehr als eine Tradition; sie ist ein Übungsweg der Herzensfrömmigkeit. In den Liedern, Gebeten und Betrachtungen wird die Gestalt Mariens in ihre verschiedenen Aspekte entfaltet: als Mutter, die tröstet; als Fürsprecherin, die begleitet; als Glaubende, die voranschreitet; als Königin, die den Menschen ihre Würde zeigt. Maria wird in diesen Andachten nicht verklärt, sondern ins Leben hineingestellt – als jene, die den Weg mit dem Menschen geht, besonders in Situationen der Sorge, des Übergangs, der Sehnsucht.

Der Mai ist auch ein Monat der Hoffnung. Die Andachten lassen uns spüren, dass Hoffnung nicht naiv ist, sondern aus einem tiefen Vertrauen wächst. Maria hat dieses Vertrauen verkörpert: Sie hat Gott geglaubt, auch dort, wo sie ihn nicht verstand. Wer ihr nachspürt, lernt, in kleinen Schritten auf Gott zuzugehen. Die Maiandachten laden ein, die eigenen Sorgen, Wünsche und Pläne in die Hände der Gottesmutter zu legen, weil sie uns lehrt, alles in Jesu Hände zu geben.

Zugleich fördern sie Gemeinschaft. Menschen, die sich sonst kaum begegnen, stehen oder sitzen zusammen, beten und singen miteinander. Oft ist es gerade diese schlichte Form der gemeinsamen Frömmigkeit, die Frieden schenkt. Der Mai verbindet Außen und Innen:

die Schönheit der Natur mit der Schönheit des Glaubens, die äußere Blüte mit der inneren Reifung.

Im Licht der Maiandachten wird deutlich: Maria ist nicht fern, sondern nah – eine Mutter, die begleitet, eine Schwester im Glauben, eine Fürsprecherin, die nicht müde wird, für uns einzutreten. Wer im Mai vor ihr steht, wird an etwas erinnert, das größer ist als die Sorgen des Alltags: dass Gott treu ist, dass sein Wort Leben schenkt, und dass sein Licht – wie das Licht des Frühlings – immer wieder neu aufbricht.

Herzliche Einladung zu den Maiandachten in der Stiftspfarrkirche in Altötting.

P. David, Pfarrvikar

Herzliche Einladung zu NIGHTFIRE am Freitag, 8. Mai um 20.00 Uhr in St. Magdalena.

Am 5. Mai trifft sich der Pfarrgemeinderat nach der Abendmesse im Festsaal der Bischöflichen Administration zur Sitzung.

Zum Pfarrfamilien-Nachmittag lädt der Pfarrgemeinderat herzlich am Samstag, 9. Mai ab 15.00 Uhr ins Begegnungszentrum ein. Ein informatives Programm erwartet Sie bei Kaffee und hausgemachten Kuchen. Auch eine Kinderbetreuung ist organisiert.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich am Dienstag, 5. Mai ab 14.00 Uhr zur Maiandacht mit Diakon Gerold Hochdorfer ins Begegnungszentrum eingeladen.

Am Dienstag, 19. Mai sind auf 12.00 Uhr alle Seniorinnen und Senioren im Pfarrverband herzlich zum Mittagstisch ins Kloster Hl. Kreuz eingeladen. Um einen Unkostenbeitrag von 9.50 € wird gebeten.

Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen melden Sie sich bitte bis Montag am Info-Point, Tel.: 08671/95856-100.

Unter dem Motto „Fürchte dich nicht, denn du hast bei Gott Gnade gefunden“ (Lk 1,30) lädt der „Neokatechumenale Weg“ ab Montag, 11. Mai zu einer Glaubensverkündigung für Erwachsene und Jugendliche ein. Das Treffen findet jeden Montag und Donnerstag (außer 25.5. / 4.6.) um 20.00 Uhr im Saal des Jugendübernachtungshauses von St. Magdalena statt.

Herzliche Einladung am 17. Mai zum Familiensonntag mit Familienmesse um 10.00 Uhr in der Stiftspfarrkirche; anschließend Mittagessen und Impuls im Kloster St. Magdalena; Abschluss um 14.00 Uhr mit Segnung in der Gnadenkapelle.

Anmeldung bis Mittwoch erforderlich unter p.d.osppe@gmail.com oder am Info-Point Tel. 08671 / 95 856 – 100.

So 03.05. 5. Sonntag der Osterzeit
 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes Altötting
 10.00 Uhr Erstkommunionfeier
 11.30 Uhr Heiliges Amt / für alle Verstorbenen / für Verstorbene der Familien Stroh und Manck / um Heilung / für die Familie
 19.00 Uhr Heiliges Amt mit Übertragung bei EWTN / für Hubert und Gabriele Smykalla und verstorbene Lucie, Viktor und Fren Rodewald / für Herbert Nennhuber / für verstorbenen Bruder Christian Georg Landes OFMCap

Mo 04.05. Hl. Florian und heilige Märtyrer von Lorch
 6.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei EWTN
 9.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei k-tv
 19.00 Uhr Heilige Messe / für alle armen Seelen / für die Mitglieder der Oberpfälzer Fußwallfahrer e.V. / für verstorbene Eltern / für Franz Rohrmeier / für Geschwister Biswanger / für die Familie und um Gesundheit und Kraft / um Gesundheit und Segen / für Oma zum Sterbetag
 19.40 Uhr Friedensrosenkranz

Di 05.05. Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim
 6.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei EWTN
 7.30 Uhr Heiliges Amt in der Gnadenkapelle
 19.00 Uhr Heilige Messe / zu Ehren der Hl. Schutzengel / für Ztatto Saravanja / für verstorbene Hildegard Brandt / für verstorbene Angehörige der Familie Kosche / für Ehemann Andreas Schneiderbauer / für Bruder Vladimir um Genesung
 19.40 Uhr Friedensrosenkranz

Mi 06.05. Mittwoch der 5. Osterwoche
 6.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei EWTN
 9.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei Radio Horeb
 19.00 Uhr Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
 19.00 Uhr Heilige Messe / für verstorbene Eltern / für verstorbene Hildegard Brandt /

für alle Armen Seelen und ungeborenes Leben / für Kata Matic / zum Dank und um immerwährende Hilfe / für Frieden in der Familie / für Franz Rohrmeier / für verstorbene Angehörige

Do 07.05. Selige Gisela, Königin
 6.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei EWTN
 7.30 Uhr Heiliges Amt in der Gnadenkapelle
 19.00 Uhr Heiliges Amt / für verstorbenen Onkel Pfarrer Josef Wittmann / für verstorbenen Ehemann Coy Ritch / für verstorbene Eltern und Schwager / nach Meinung / zum Dank

Fr 08.05. Freitag der 5. Osterwoche
 6.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei EWTN
 7.30 Uhr Heiliges Amt in der Gnadenkapelle
 19.00 Uhr Heiliges Amt / um Heilung / für Eltern Johann und Walburga Herzner / für Mutter Barbara Menzinger / für Karl Hofer
 19.40 Uhr Friedensrosenkranz

Sa 09.05. Sel. Maria Theresia Gerhardinger
 7.00 Uhr Heilige Messe in der Gnadenkapelle mit Übertragung bei k-tv
 20.00 Uhr Vorabendmesse in der Basilika St. Anna mit anschließender Lichterprozession

So 10.05. 6. Sonntag der Osterzeit
Kollekte: für den Katholikentag
 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes Altötting
 10.00 Uhr Heiliges Amt / für Adolf Herauf / für Mutter Anna Schneider zum Sterbetag / für verstorbene Eltern und Großeltern Josefa und Karl Horneber / für verstorbene Angehörige / für Mutter, Schwiegermutter und Oma zum Muttertag
 11.30 Uhr Heiliges Amt / in Liebe für Mama Barbara zum Muttertag / um den Heiligen Geist zur Firmung seiner Nichte / für Hubert und Gabriele Smykalla und verstorbene Lucie, Viktor und Fren Rodewald / für Eltern, Angehörige und Ehepartner
 19.00 Uhr Heiliges Amt mit Übertragung bei EWTN / für verstorbene Mutter